

## MeTaFa Resolution zu TVStud

Die zuletzt veröffentlichte umfangreiche Studie des Instituts Arbeit und Wirtschaft (iaw) der Universität Bremen<sup>1</sup> zeigt eindrücklich: **Die Umstände studentischer Beschäftigter sind prekär und treffen in erster Linie diejenigen, die ohnehin schon benachteiligt sind.** Eine Entprekarisierung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind daher dringend geboten. Bundesweit hat sich daher eine Initiative für einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (TVStud) gebildet und klare Forderungen gestellt.

Wir schließen uns den Forderungen der bundesweiten TVStud-Initiative<sup>2</sup> an sowie den Resolutionen der Bundesfachschaftentagungen :

- 2. Onlinekonferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (Sommersemester 2021)<sup>3</sup>,
- 86. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (Sommersemester 2022)<sup>4</sup>,
- 50,0. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften (Sommersemester 2022)<sup>5</sup>,
- 50,5. Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften (Wintersemester 2022)^6 sowie
- 99. Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (Wintersemester 2022)<sup>7</sup>.

## Wir fordern:

- Einheitliche Tarifverträge für studentische Beschäftigte, die existenzsichernde Löhne festschreiben:
- Jährliche Lohnerhöhungen und Anbindung an die Lohnsteigerungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L);

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>https://www.iaw.uni-bremen.de/archiv/mitteilungen/detail?news=90#news90

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>https://tvstud.de/bundesweite-petition-beendet/

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>https://komapedia.org/wiki/images/0/04/85o2\_koroma\_2.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>https://komapedia.org/wiki/images/c/c6/86 3.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup>https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF500:Resolutionen/Tarifvertr%C3%A4ge\_f%C3%B Cr Studentische Hilfskr%C3%A4fte

 $<sup>^6 \</sup>rm https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF505:Resolutionen/Personalvertretung\_studentischer\_Besch\%C3\%A4ftigter$ 

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup>https://www.baufak.de/home/ergebnisse/5/141

- Beendigung der Praxis der Kettenbefristungen stattdessen **Planbarkeit** durch Mindestvertragslaufzeiten;
- Einhaltung von Mindeststandards sowie transparent und klar kommunizierte, einheitliche Regelungen zu Urlaubsanspruch und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall;
- Sicherstellung der studentischen Mitbestimmung durch demokratische Teilhabe in Personalräten.

Bitte nehmen Sie zu unseren Forderungen begründet Stellung.

Mit freundlichen Grüßen.

Verabschiedet am 01. Mai 2023 auf der ZaPF in Berlin.